

Schulentwicklungsgruppe (SEG)

Kontrakt zur Schulentwicklung am Landrat-Lucas-Gymnasium

(a) Mitglieder

Die Schulentwicklungsgruppe (SEG) besteht aus acht Mitgliedern (je zwei Vertreter*innen aus der Schülerschaft, der Elternschaft und vier Vertreter*innen aus der Lehrerschaft und einem Mitglied der Schulleitung).

Die Vertreter der einzelnen Gremien werden für die Dauer von zwei Jahren innerhalb der jeweiligen Gremien (Schülerrat, Elternpflegschaft, Lehrerkonferenz) gewählt. Am Ende ihrer Amtszeit legen sie innerhalb der Gremien Rechenschaft über ihre bisherige Tätigkeit ab.

(b) Vorsitz

Der Vorsitz wird von der SEG gewählt. Die Aufgaben der Vorsitzenden umfassen v.a. die Vorbereitung und Leitung der jeweiligen Sitzungen.

(c) Sitzungen

Die SEG tagt in der Regel alle zwei Monate für ca. zwei bis drei Stunden. Am Schuljahresende (ca. vier Wochen vor den Sommerferien) wird ein Tag zur Reflexion und weiteren Planung der Arbeit gemeinsam mit der erweiterten Schulleitung genutzt.

Die Arbeitstreffen finden an wechselnden Wochentagen zu wechselnden Tageszeiten statt.

(d) Dokumentation

Zu jeder Sitzung ist ein Protokoll anzufertigen (in rotierender Verantwortlichkeit von den Vertreterinnen/Vertretern aus der Schüler-, Lehrer- und Elternschaft). Mitglieder der Schulgemeinschaft können die Protokolle auf Anfrage einsehen.

Zudem berichtet die SEG in den Gremien regelmäßig über ihre Arbeit.

(e) Verantwortlichkeiten

Die SEG erfasst und dokumentiert systematisch schulische Entwicklungsfelder am Landrat-Lucas-Gymnasium.

Sie nimmt verbindliche Vorgaben sowie Impulse für Schulentwicklung aus der Schulgemeinschaft auf und setzt in Abstimmung mit den schulischen Gremien Prioritäten, die von der Schulkonferenz beschlossen werden müssen.

Im Rahmen dieser Schulentwicklungsvorhaben setzt sie gemeinsam mit der Schulleitung differenzierte

Ziele und messbare Indikatoren für Entwicklungsmaßnahmen fest. Die Schulleitung erteilt nach Absprache mit der SEG sowie der Lehrerkonferenz konkrete Aufträge zur Umsetzung dieser Maßnahmen.

Die SEG dokumentiert, koordiniert und begleitet die Prozesse (Monitoring) sowie deren Evaluation.

Erfordert die Umsetzung systemische Fortbildungsmaßnahmen, so koordiniert die SEG gemeinsam mit der Koordinatorin für Fortbildungen und der Schulleitung entsprechende Veranstaltungen.

(f) Qualifizierung

Die Mitglieder der SEG erhalten die Möglichkeit, sich regelmäßig durch Fortbildungen (z.B. zu Prozessplanung und Projektmanagement) weiter zu professionalisieren.

Um alle Informationen in diesem Bereich lesen zu können, sollten Sie sich oben rechts anmelden (Login).